

Herrn
Bürgermeister
Franz-Josef Weilinghoff
Bahnhofstr. 60
48619 Heek

Walter Niemeyer
Donnerberg 14
48619 Heek
Tel. 02568/2440
walter.niemeyer@arcor.de

Heek, 30.10.20

Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ausschusses für Bildung und Soziales am 11.11.2020

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

für **den öffentlichen Teil** der Sitzung bitte ich Sie, den folgenden Tagesordnungspunkt zu berücksichtigen:

Erweiterung der Sporthalle zu einem Kultur- und Sportzentrum

Begründung:

Die Sanierung der Doppeltturnhalle an der Kreuzschule wird seit mehreren Jahren im Gemeinderat und seinen Ausschüssen diskutiert. In der Ratssitzung vom 26.8.2020 wurden die Planungen hinsichtlich einer Erweiterung der Sporthalle zu einem Kultur- und Sportzentrum nochmals in die Fraktionen und die Fachausschüsse verwiesen.

Neben der Nutzung für den Schul- und Vereinssport wird die Turnhalle an der Kreuzschule auch für Kulturveranstaltungen der Gemeinde Heek und das alljährliche Konzert des Musikvereins genutzt. Die Einschulungs- und Entlassfeiern der Kreuzschule finden ebenfalls in der Sporthalle statt.

Für diese Veranstaltungen müssen regelmäßig Baugenehmigungen beim Kreis Borken beantragt werden, weil die Sporthalle nicht als Versammlungsstätte genehmigt ist. Voraussetzung für diese Baugenehmigungen ist regelmäßig die Erstellung eines Brandschutzkonzeptes.

In den Jahren 2018 und 2019 wurde auf Anregung der CDU-Fraktion jeweils ein Förderantrag zum „Investitionspaket Soziale Integration im Quartier“ gestellt, um die Sporthalle an der Kreuzschule zu einem Kultur- und Sportzentrum zu erweitern. Im November 2019 hat die Bezirksregierung in Münster Fördermittel in Höhe von 841.000 Euro für die Baumaßnahme an der Sporthalle bewilligt.

In den Ratssitzungen vom 24.6.2020 und 26.8.2020 wurden die aktuellen Kostenschätzungen erörtert, die mit rund 830.000 Euro über den zuvor kalkulierten Gesamtkosten liegen. Noch zu beantragende Fördermittel für die energetische Sanierung würden diesen Betrag noch reduzieren.

Nach Abzug der zugesagten Fördermittel in Höhe von 841.000 € verbleiben nach der aktuellen Kostenkalkulation bei der Gemeinde Heek – ohne die Einbeziehung weiterer Fördermittel - Nettokosten für die Baumaßnahme in Höhe von rd. 2,3 Mio. Euro. Die Kosten für die zwingend erforderliche Grundsanie rung der 45 Jahre alten Sporthalle werden bereits mit 1,42 Mio. Euro kalkuliert.

Bei Mehraufwendung von rd. 880.000 Euro könnte die Sporthalle zukunftssicher mit einem erheblichen Mehrwert für den Vereins- und Schulsport, aber auch den Schul- und Kulturbetrieb der Gemeinde Heek umgestaltet werden. Mit der geplanten Erweiterung soll im Bühnenraum ein auch für Sportzwecke nutzbarer Bereich mit eigener Umkleide entstehen, der beispielsweise für Gymnastikkurse genutzt werden kann. Darüber hinaus ist eine zusätzliche Toilettenanlage vorgesehen.

Die Sporthalle könnte problemlos für die Kreuzschule als Aula, aber auch für Konzerte und sonstige Veranstaltungen genutzt werden, ohne für jede einzelne Veranstaltung eine Baugenehmigung beantragen und ein Brandschutzkonzept erstellen zu müssen. Insbesondere auf den Schulbetrieb der Kreuzschule werden sich die erweiterten Nutzungsmöglichkeiten positiv auswirken.

Ein Verzicht auf die Umwandlung der Sporthalle in eine Versammlungsstätte birgt insbesondere hinsichtlich künftiger Anforderungen an erforderliche Brandschutzkonzepte erhebliche Unsicherheiten und der damit einhergehenden Nutzungsmöglichkeiten der Sporthalle neben dem Schul- und Vereinssport wie z.B. auch der Kleiderbörse der KAB.

Die Kosten für eine in der Sitzungsvorlage vom 26.8.2020 alternativ vorgestellte Planung einer einfachen und kleineren Einfach-Turnhalle liegen ohne Grundstückskosten und Außenlagen bei 2,3 Mio. Euro. Unter Hinzurechnung der Kosten für die zwingend erforderliche Sanierung der Sporthalle an der Kreuzschule in Höhe von 1.42 Mio. Höhe würden sich für beide Baumaßnahmen Baukosten von insgesamt rd. 3,7 Mio. Euro ergeben.

Unter Berücksichtigung der Fördermittel in Höhe 841.000 € ergibt sich für die Umgestaltung der Sporthalle zu einer Versammlungsstätte ein Baukostenvorteil von rd. 1,4 Mio. Euro. Langfristig müssten auch die Unterhaltskosten für beide Sporthallen berücksichtigt werden. Aus wirtschaftlichen Gründen muss der Umgestaltung der Sporthalle der Vorzug gegeben werden.

Angesichts der Tatsache, dass auch die beiden Sporthallen an den Grundschulen über 50 Jahre alt sind, stellt sich die Frage, inwieweit der Bau einer weiteren kleinen Einfach-Turnhalle im Bereich der Kreuzschule sinnvoll ist.

Spätestens in der Ratssitzung am 16.12.2020 ist zu entscheiden, ob eine Erweiterung der Sporthalle zu einer Versammlungsstätte erfolgen soll, um auch eine Auszahlung der Fördermittel nicht zu gefährden.

Für die anstehenden Beratungen in den Fachausschüssen möchte die CDU-Fraktion bereits im Vorfeld ihre Unterstützung für den Beschlussvorschlag der Verwaltung vom 26.8.2020 zur Erweiterung der Sporthalle zu einem Kultur- und Sportzentrum zum Ausdruck bringen.

Aus Lärmschutzgründen ist bereits an eine Auslagerung der Parkplätze zum Sportzentrum angedacht. Darüber hinaus sollte bei größeren Veranstaltungen ein Park- und Halteverbot in den Anwohnerstraßen um die Kreuzschule eingeplant werden.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, die Planungen zur Erweiterung der Sporthalle zu einem Sport- und Kulturzentrum fortzusetzen und die Ausschreibung der Gewerke vorzubereiten.

Mit freundlichen Grüßen

Walter Niemeyer